Niederschrift
über die 20. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport
am **Dienstag, 26. März 2019, 17:00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Norbert Sprafke, Vorsitzender, SPD
Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Heidemarie Reimann)
Johannes Gerken, Mitglied, SPD
Sabine Wurst, Mitglied, SPD
Holger Römer, Mitglied, CDU
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Dr. Andreas Jürgens)
Awet Tesfaiesus, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Vanessa Gronemann)
Thomas Materner, Mitglied, AfD - ab 17:08 Uhr (TOP 2)
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD
Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke (Vertretung für Vera Katrin Kaufmann)
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler

Teilnehmer mit beratender Stimme
Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates
Helga Engelke, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Schriftführung
Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Anja Deiß-Fürst, Sozialamt
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbüro

Tagesordnung:

1.	**Maßnahmen gegen Genitalverstümmelung**	101.18.1234
2.	**Teilhabekarte für den ÖPNV**	101.18.1256

Vorsitzender Sprafke eröffnet die mit der Einladung vom 19. März 2019 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Maßnahmen gegen Genitalverstümmelung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1234 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird gebeten, über die Maßnahmen, die in der Stadt Kassel gegen die Genitalverstümmelung an Mädchen und Frauen ergriffen werden sowie Prävention und Information, im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport zu berichten. Dazu sollen Vertreter/innen des Jugendamtes, Gesundheitsamtes und die Frauenbeauftragte eingeladen werden. Darüber hinaus soll auch die externe Institution 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V. eingeladen werden.

Stadtverordnete Bergmann, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Maßnahmen gegen Genitalverstümmelung, 101.18.1234, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

2. Teilhabekarte für den ÖPNV
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1256 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Kassel setzt sich bei der Tarifgestaltung im ÖPNV dafür ein, dass BezieherInnen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG und Wohngeld ein Monatsticket im KasselPlus Gebiet zu dem Preis angeboten wird, der im Regelsatz für Verkehr veranschlagt wird. Der Berechtigungsnachweis sollte unkompliziert an die Teilhabecard gekoppelt werden. Für die dadurch entstehenden Einnahmeausfälle bei der KVG kommt die Stadt durch Zahlung der Differenz auf.

Stadtverordneter Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei
Zustimmung: AfD (1), Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: CDU, AfD (1)
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Teilhabekarte für den ÖPNV, 101.18.1256, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Leitschuh

Ende der Sitzung: 17:09 Uhr

Norbert Sprafke
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer